

The Lonely Planet logo, featuring the brand name in a white, lowercase, sans-serif font, enclosed within a white circular outline. The background of the entire cover is a scenic photograph of a Mediterranean town, likely in Mallorca, with a prominent stone church tower and terracotta-roofed buildings. The scene is framed by tall, slender cypress trees on either side, and a cobblestone path leads down the hillside towards the town. In the background, a rugged, rocky mountain rises under a clear sky.

lonely planet

# Mallorca

35 detaillierte  
Karten

Mehr als  
300 Tipps  
für Hotels und  
Restaurants,  
Touren und  
Natur

# 4 übersichtliche Kapitel

## 1

### REISEPLANUNG

Wie plane ich meine Reise?

Tourenvorschläge & Empfehlungen für eine perfekte Reise.

## 2

### REISEZIELE

Alle Ziele auf einen Blick

Detaillierte Beschreibungen und Karten sowie Insidertips.

## 3

### MALLORCA VERSTEHEN

So wird die Reise richtig gut

Mehr wissen – mehr sehen

## 4

### PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Schnell nachgeschlagen

Guter Rat für unterwegs.

## Auf einen Blick

Mit diesen Symbolen sind wichtige Kategorien leicht zu finden:

- |   |   |
|---|---|
|  Sehenswertes    |  Essen                     |
|  Strände         |  Ausgehen                  |
|  Aktivitäten     |  Unterhaltung              |
|  Kurse           |  Shoppen                   |
|  Geführte Touren |  Informationen & Transport |
|  Feste & Events  |   |

**Alle Beschreibungen** stammen von unseren Autoren. Ihre Favoriten werden jeweils als Erstes genannt.

Die Einträge in der Rubrik **Essen** sind nach dem Preis (günstig, mittelteuer, teuer) und den Vorlieben der Autoren geordnet.

Diese Symbole bieten hilfreiche Zusatzinformationen:

★ Das empfehlen unsere Autoren

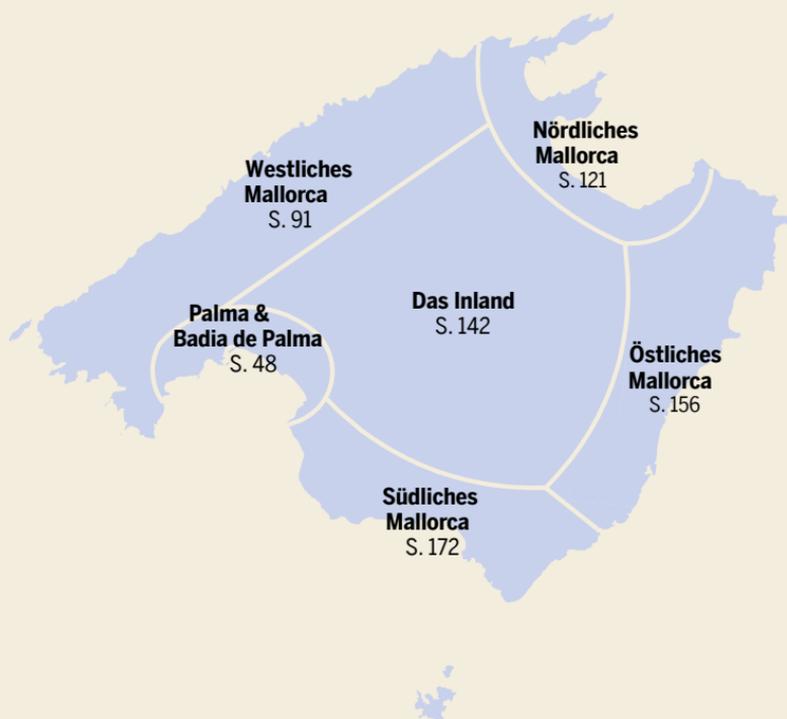
🌿 Nachhaltig & umweltverträglich

 Hier bezahlt man nichts

- |  |   |
|--|---|
|  Telefonnummer    |  Angebote für Vegetarier       |
|  Öffnungszeiten   |  Englischsprachige Speisekarte |
|  Parkplatz       |  Familienfreundlich           |
|  Nichtraucher   |  Tiere willkommen            |
|  Klimaanlage    |  Bus                         |
|  Internetzugang |  Fähre                       |
|  WLAN           |  Straßenbahn                 |
|  Swimmingpool   |  Zug                         |

Details zu den Kartensymbolen siehe Legende S. 234

# Mallorca



## REISEPLANUNG

Willkommen auf Mallorca	4
Mallorcas Top 17	8
Gut zu wissen	16
Unterkunft	18
Mallorca für Einsteiger	20
Wie wär's mit	22
Monat für Monat	24
Reiserouten	26
Essen & Trinken auf Mallorca	30
Aktivitäten	35
Reisen mit Kindern	41
Mallorca im Überblick	45

## REISEZIELE AUF MALLORCA

### PALMA & BADIA

#### DE PALMA ..... 48

##### Palma de Mallorca ..... 51

Sehenswertes ..... 51

Aktivitäten ..... 68

Kurse ..... 68

Geführte Touren ..... 68

Feste & Events ..... 69

Essen ..... 70

Ausgehen & Nachtleben . . 75

Unterhaltung ..... 78

Shoppen ..... 79

Praktische

Informationen ..... 81

An- & Weiterreise ..... 82

Unterwegs vor Ort ..... 82

##### Badia de Palma ..... 86

Östlich von Palma ..... 86

Westlich von Palma ..... 87

### WESTLICHES

#### MALLORCA ..... 91

##### Der Südwesten ..... 94

Andratx ..... 94

Port d'Andratx ..... 94

Sant Elm ..... 98

Portals Vells & Cap

de Cala Figuera ..... 99

##### Serra de Tramuntana ... 99

Küstenstraße von Andratx

nach Valldemossa ..... 99

Valldemossa ..... 102

Port de Valldemossa ..... 106

Deià ..... 106

Sóller ..... 108

Port de Sóller ..... 112

Biniaraix ..... 114

Fornalutx ..... 115

Bunyola ..... 116

Orient ..... 117

Alaró ..... 117

Cala de Sa Calobra &

Cala Tuent ..... 118

Monestir de Lluc ..... 119

### NÖRDLICHES

#### MALLORCA ..... 121

##### Pollença & Umgebung . 124

Pollença ..... 124

Cala Sant Vicenç ..... 128

Port de Pollença ..... 129

Cap de Formentor ..... 131

##### Badia d'Alcúdia ..... 132

Alcúdia ..... 132

Port d'Alcúdia ..... 137

Cap des Pinar ..... 138

##### Südlich von Alcúdia ... 139

Ca'n Picafort ..... 139

Son Serra de Marina ... 140

Colònia de Sant Pere ... 140

Betlem ..... 141

### DAS INLAND ..... 142

#### Im Zentrum ..... 143

Santa Maria del Camí ... 143

Binissalem ..... 143

Santa Eugènia ..... 146

Inca ..... 147

Lloseta ..... 148

Caimari ..... 148

Campanet ..... 149

Sineu ..... 149

Sa Pobla & Muro ..... 151

#### Der Südosten ..... 151

Algaida ..... 151

Montuïri ..... 152

Petra ..... 153

Manacor ..... 154

Felanitx ..... 155



PORT DE SÓLLER S. 112



SOBRASSADA (ROHWURST)  
S. 34

# Inhalt

## MALLORCA VERSTEHEN

Mallorca aktuell . . . . .	186
Geschichte . . . . .	188
Natur & Umwelt . . . . .	198
Mallorcas Architektur . . . . .	202
Kunst & Kultur . . . . .	205
Allgemeine Informationen . . . . .	212
Verkehrsmittel & -wege . . . . .	218
Sprache . . . . .	222



VULCANOSHUTTERSTOCK ©

SÖLLER S. 108

### ÖSTLICHES MALLORCA . . . . . 156

<b>Der Nordosten . . . . .</b>	<b>158</b>
Artà . . . . .	158
Parc Natural de la Península de Llevant . . . . .	160
Capdepera . . . . .	161
Cala Ratjada . . . . .	162
Canyamel . . . . .	165
<b>Von Cala Millor nach Portocolom . . . . .</b>	<b>166</b>
Cala Millor . . . . .	166
Porto Cristo . . . . .	167
Portocolom . . . . .	170

### SÜDLICHES MALLORCA . . . . . 172

Cala Pi . . . . .	173
Sa Ràpita . . . . .	173
Colònia de Sant Jordi . . . . .	175
Ses Salines . . . . .	178
Illa de Cabrera . . . . .	179
Santanyí . . . . .	180
Cala Figuera . . . . .	181
Portopetro . . . . .	182
Parc Natural de Mondragó . . . . .	183
Cala d'Or . . . . .	183

## SPECIALS

<b>Mallorcas Top 17 . . . . .</b>	<b>8</b>
<b>Reiserouten . . . . .</b>	<b>26</b>
<b>Radfahren &amp; Segeln rund um Palma . . . . .</b>	<b>84</b>
<b>Autotour von Andratx zum Monestir de Lluc . . . . .</b>	<b>96</b>
<b>Mallorcas Architektur . . . . .</b>	<b>202</b>

# Willkommen auf Mallorca

*Der ewige Star des Mittelmeers hat ein strahlend sonniges Gemüt und wartet mit traumhaften Stränden, azurblauem Meer, einem abgeschiedenen Hochland und atmosphärischen Bergdörfern auf.*

## Faszinierende Landschaften

Miró verzauberte das pure mediterrane Licht. Wanderer und Radfahrer begeistern die großartigen Kalksteintürme und Klippen der Serra de Tramuntana. Andere genießen Eindrücke wie von Mandelblüte weiß gefärbte Wiesen oder in herbstlichem Gold leuchtende Weinberge im Landesinneren. Egal, wo es hingehet: Mallorca verführt jeden. Bei der Fahrt entlang der Küste bietet sich ein Ausblick, der jedes Postkartenidyll wie eine billige Imitation aussehen lässt. Selbst in der Hauptsaison stößt man auf idyllische Fleckchen – einfach zu einem Bergkloster wandern, durch beigefarbene Dörfer radeln, unter dem Nachthimmel sitzen und Mallorcas unvergessliche Landschaften erleben.

## Zurück zur Tradition

Über Jahrzehnte stand Mallorcas Kultur im Schatten der Strände, doch das ändert sich zunehmend. Überall auf der Insel entdecken Einheimische ihre Wurzeln und verwandeln alte Gutshäuser, ländliche Anwesen und verlassene Fincas in paradiesische Ruheoasen. Wer ein paar friedliche Momente inmitten Oliven-, Johannisbrot- und Mandelhainen verbringt, verfällt schnell dem Charme des mallorquinischen Hinterlands. Der Sommer ist eine einzige Party, und Dorf-festes gewähren anregende Einblicke ins Inselleben.

## Küstenkultur

Mallorca zählt aus vielen Gründen zu den beliebtesten Reisezielen Europas, aber seine wunderschöne Küste dürfte der wichtigste sein. Jenseits der Urlaubsresorts säumen Buchten die Insel und locken mit traumhaften Strandlandschaften. Im Westen warten imposante Felsen und saphirblaues Meer, und im Norden Wanderwege zu mit Pinien gespickten Buchten. Im Osten lassen sich verlassene Buchten erkunden, im Süden Tauchspots vor weißen Stränden. Ein Zimmer mit Meerblick, abendliche Strandspaziergänge mit zirpenden Zikaden und ein Mahl unter freiem Himmel: Der entspannte Rhythmus der Küste nimmt Besucher schnell für sich ein.

## Mediterrane Aromen

Nie war ein Restaurantbesuch in Palma spannender: Die Köche, gleichermaßen von ihren mallorquinischen Großmüttern und der mediterranen Nouvelle Cuisine inspiriert, verleihen der Küche Kreativität und Würze. Lokale im Landesinneren servieren herzhaftere Gerichte, die munter machen, wie perfekt gebratenes Spanferkel und dazu auf der Insel angebaute Weine. An der Küste kommt vor der großartigen Meerkulisse fangfrischer, einfach zubereiteter Fisch auf den Tisch.



## Warum ich Mallorca liebe

Von Damian Harper, Autor

Als ich vier Jahre alt war, kauften meine Eltern ein Haus in Fornalutx, und die Sommer dort waren ein Traum: mit Freunden zelten, von hohen Felsen in das Meer vor Port de Sóller springen, den Schritten der Esel auf dem Calle del Monte lauschen. Heute fasziniert mich besonders das, was ich damals als selbstverständlich ansah: der wunderschöne Nachthimmel, wie die Serra de Tramuntana beim Sonnenuntergang zu glühen scheint, die zeitlosen Terrakottatöne der Steinhäuser und das azurblaue Mittelmeer. Und bei jedem Besuch entdeckte ich etwas anderes, das mich fesselt ...

**Mehr zu unseren Autoren siehe S. 235**

# Mallorca

MITTELMEER

2°30'0

**Sa Calobra**  
Eine 12 km lange Strecke voller Haarnadelkurven (S. 118)

**Serra de Tramuntana**  
Ein Paradies für mutige Radfahrer (S. 99)

**Sóller**  
Eine atmosphärische Zugfahrt führt zu diesem hübschen Ort (S. 108)

**Deià**  
Wunderschönes Dorf mit Künstlerflair (S. 106)

**Valldemossa**  
Historische Ortschaft mit gepflasterten Gassen (S. 102)

**Palma**  
Beeindruckende Kathedrale und moderne Kunstmuseen (S. 51)

**Inca**  
In rustikalen *celler*-Restaurants richtig schleppen (S. 147)

## ENTFERNUNGEN (km)

Anmerkung: Angegeben sind ungefähre Entfernungen

Andratx	28					
Deià	33	47				
Pollença	55	80	60			
Inca	32	57	55	23		
Artà	73	102	98	41	46	
Santanyí	52	82	78	76	53	51
Palma						
Andratx						
Deià						
Pollença						
Inca						
Artà						

2°30'0





0

20 km

3°0'

3°30'0"

**Cap de Formentor**

Atemberaubende Halbinsel hoch über dem Mittelmeer (S. 131)

**Platja des Coll Baix**

Abgelegener toller wilder Strand (S. 138)

**Pollença**

Pilgerstadt mit mittelalterlichen Straßen (S. 124)

**Cala Ratjada**

Einsame Strände (S. 162)

**Artà**

Festung mit Ausblick und großartigem Essen (S. 158)

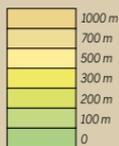
**Parc Natural de S'Albufera**

Paradies für Vogelfans (S. 139)

**Illa de Cabrera**

Unberührte Insel mit herrlichen Buchten (S. 179)

MITTELMEER

**HÖHE**

3°0'

3°30'0"



# Mallorca

# Top 17

1



## Kathedrale von Palma

**1** Palmas Catedral (S. 51), das architektonische Highlight der Insel, dominiert die Skyline wie ein riesiges am Stadtrand vertäutes Schiff. Auf der dem Wasser zugewandten Seite versetzen einen Strebebogen in Staunen, während Buntglasfenster und Arbeiten von Gaudí sowie Miquel Barcelós Interpretation eines Bibelgleichnisses das Innere schmücken. Wahrscheinlich wird man häufiger an diesen Ort zurückkehren, weil er sich als Orientierungspunkt anbietet oder um den Bau aus jedem Winkel zu bewundern.

## Mittelalterliches Artà

**2** Artà (S. 159) liegt ein Stück abseits der Ostküste, an der im Sommer der Teufel los ist. Hier drängen sich Steingebäude in schmalen mittelalterlichen Gassen aneinander, die langsam einen Hügel erklimmen und schließlich steil zu einem der ungewöhnlichsten Gebäudekomplexe der Insel hinaufführen: einer Kombination aus Burg und Kirche. In der hübschen Stadt erwarten einen tolle Restaurants, Hotels und eine verträumt-verschlafene Atmosphäre. Dies ist die perfekte Basis für Erkundungstouren, etwa in den Parc Natural de la Península de Llevant.



VALCANO/SHUTTERSTOCK ©



2

KARL RINDA/SHUTTERSTOCK ©

## Die Straße nach Sa Calobra

**3** Sogar Einheimische bekreuzigen sich, bevor sie die wilde Straße nach Sa Calobra (S. 118) angehen. „Die Schlange“ windet sich über zwölf aufregende, die Bremsen beanspruchende Kilometer voll atemberaubender Aussichten über die Klippen. Schon mit dem Auto sind die Serpentina eine Herausforderung, doch es nehmen sich tatsächlich auch Mountainbiker die Strecke vor und wagen sich gefährlich nah an den Abgrund, um einen Blick auf die Schlucht zu werfen, die sich zwischen den blanken Gipfeln der Tramuntana zum tiefblauen Meer erstreckt.



SIMON BANNHAUER/SHUTTERSTOCK ©

## Urlaub auf einer Finca

**4** In den idyllischen Fincas (Landhäusern) in Mallorcas Hinterland – gefühlte Lichtjahre von den betriebsamen Küstenorten entfernt – kann man fast schon eine Olive auf den Boden fallen hören. Ob rustikal-charmant oder modernisiert-schick: Auf Anwesen wie dem Ca N'Ai (S. 19) erwarten Gäste tolle Einblicke in das ländliche Mallorca. Hier locken entspannte Tage mit faulen Morgenstunden am Pool, Spaziergängen durch Olivenhaine und Zitronengärten sowie Abendessen unter den Sternen mit dem Zirpen der Zikaden und dem Bimmeln von Ziegelglocken im Hintergrund.



JOULI/GETTY IMAGES ©



5

HOLBOX/SHUTTERSTOCK ©



6

VULCANO/SHUTTERSTOCK ©



7

ALBORADO/SHUTTERSTOCK ©

## Deià

**5** Die Berge der Serra de Tramuntana erheben sich imposant über Deià (S. 106), das wie ein Vogelnest über dem Mittelmeer thront. Mit diesen goldfarbenen Häusern an einem pyramidenförmigen Hügel, die in der Abenddämmerung wie Honig leuchten, kann es kaum ein Städtchen auf Mallorca aufnehmen. Schon lange inspiriert Deià Künstler und Schriftsteller, u. a. den Dichter Robert Graves. In der Nähe bietet Son Marroig, einstiges Domizil eines österreichischen Erzherzogs, eine herrliche Aussicht auf das bei Sonnenuntergang rot leuchtende Meer.

Son Marroig (S. 103)

## Valldemossa

**6** Bei einem Wettbewerb um das schönste balearische Dorf ist Valldemossa (S. 102) definitiv ein Kandidat – wenn nicht gar der Sieger. An den östlichen Ausläufern der Serra de Tramuntana gelegen, bietet es die inseltypischen Kopfsteinpflastergassen und Blumentöpfe sowie schöne Kirchen und Steingebäude. In Valldemossa steht außerdem ein altes Kloster, in dem einst Frédéric Chopin und George Sand residierten, was den Anwohnern nicht nur dauerhaft Stoff für Tratsch und Klatsch lieferte, sondern auch eine der besten Musikveranstaltungen Mallorcas hervorbrachte: das Festival Chopin.

## Palmas Kunstmuseen

**7** Mallorca zog im 20. Jh. viele europäische Maler an. Besonders mit der Insel in Verbindung gebracht werden Joan Miró und der hier geborene Miquel Barceló. In Mirós ehemaligem Wohnhaus, der Fundació Pilar i Joan Miró (S. 87), kann man zahlreiche Werke des Meisters bewundern, während einige von Barcelós Arbeiten die Kathedrale in Palma schmücken. Die Galerien der Hauptstadt, etwa das Es Baluard, der Palau March oder das Museu Fundació Juan March zeigen Werke von Picasso und Dalí.

Es Baluard (S. 65)



8

FCO SHUTTERSTOCK ©



9

HOLBOX SHUTTERSTOCK ©



10

JAVIER FERNANDEZ SANCHEZ GETTY IMAGES ©

## Küstentour am Cap de Formentor

**8** Die schmale Halbinsel Formentor (S. 131) besticht durch eine der faszinierendsten Berglandschaften Südeuropas. Hier schießen Gipfel wie schartige Festungswälle einer monumentalen mediterranen Festung in die Höhe und Aleppokiefern bedecken die Abschnitte zwischen nackten Klippen, die steil zu ein paar herrlichen einsamen Stränden und Buchten abfallen. Egal, wie man sich auf der Straße zum Kap fortbewegt, hinter jeder Kurve warten dramatische Fotomotive.

## Pollenças heilige Stätten

**9** Von allen Städten im Inselinneren sticht Pollença besonders hervor. In den Bergen überblicken zwei Klöster und Pilgerstätten mittelalterliche Dächer aus Stein und Terrakotta. Die 365 Stufen zum Calvari (S. 124) und der von Steineichen und Pinien gesäumte Weg zum Santuari de la Mare de Déu des Puig (S. 124) bieten eine herrliche Aussicht. Unten warten ein Gewirr aus Gassen, der sonntägliche Markt und Straßencafés an der Plaça Major mit Blick auf das geruhsame Treiben.

Calvari (S. 124)

## Ausflug zur Illa de Cabrera

**10** Die Illa de Cabrera gilt als absolutes Highlight des einzigen Nationalparks der Balearen, des Parc Nacional Marítim-Terrestre de l'Arxipèlag de Cabrera (S. 179). Die größte der 19 unbewohnten Inseln des Meeresschutzgebiets ist traumhaft unberührt und mit rauen Landungen sowie einsamen Stränden gesegnet. Dank einer gesetzlichen Regelung ist hier nur eine begrenzte Besucherzahl pro Tag zugelassen. Bootsfahrten nach Cabrera ab Colònia de Sant Jordi machen in Sa Cova Blava Halt, einer wunderschönen Meeresbucht mit tiefblauem Wasser.

## Radfahren in der Serra de Tramuntana

**11** Die gewundenen, steil ansteigenden Straßen der Serra de Tramuntana (S. 99) sind größtenteils asphaltiert, womit sie ein Paradies für Fahrradfahrer sind. Auch Profis bereiten sich hier gerne auf die Tour de France vor. Die wilde Berglandschaft aus Serpentin und Klippen vor einer Mittelmeerkulisse ist das anspruchsvollste Terrain der Insel. Zu den besten Strecken zählen die 55 km lange Route zwischen Pollença und dem Monestir de Lluc und – für Trainierte – der grandiose 12 km lange Anstieg ab Sa Calobra.



11

TOMAS MALIK/SHUTTERSTOCK ©

## Strände von Cala Ratjada

**12** Bettenburgen verschandeln einen Großteil des Ostens, doch traumhafte Buchten und sichelförmige Strände erinnern daran, warum die Menschen seit jeher in Scharen herbeiströmen. Die Buchten direkt bei Cala Ratjada (S. 162), vor allem die Cala Mesquida, Cala Mitjana und Cala Matzoc, gehören zu den malerischsten der Insel – dafür sorgen perlenweißer Sand und türkisfarbenes Wasser vor der Kulisse von Pinien und Dünen.

Cala Mesquida (S. 164)



12

MICHAEL THALER/SHUTTERSTOCK ©

## Bummelbahn nach Sóller

**13** Mit der alten Holzbahn (S. 83), die zwischen den attraktiven Städten Palma und Sóller verkehrt, begeben sich Passagiere auf eine Reise in die Vergangenheit. Ausschnitte des ländlichen Mallorca fliegen vorbei, während sich der Zug seinen Weg durch fruchtbare Täler bahnt und langsam in die Ausläufer der Serra de Tramuntana vordringt. Die unvergessliche Fahrt durch Tunnel und enge Senken bis ins hübsche Sóller beweist auf eindrucksvolle Weise, dass manchmal der Weg das Ziel ist.

## Wassersport

**14** Ein Blick auf Mallorcas blaues Meer lässt Wasserratten in ihren Neoprenanzug oder auf das nächste Surfbrett hüpfen. Taucher sind in den Höhlen von Formentor und rund um die südlichen Inseln Illa de Sa Dragonera (S. 98) und Illa de Cabrera (Tauchgenehmigung erforderlich) mit ihren Wracks, Gewölben und Wasserwirbeln und den Rochen, Kraken sowie Pfeilhechten in ihrem Element. Im Norden warten Küstenklettertouren, Kajakfahrten und Klippen-sprünge, während die Winde vor der Badia de Pollença Kitesurfer anlocken.

Cala Llombards (S. 180)



HOLGER LEUF/GETTY IMAGES ©



EL LOBO/SHUTTERSTOCK ©



15

CARLOS JOSE PACHE/AGEFOTOSTOCK ©



16

ALDO RUDOLFO HUTTNER/STOCK ©



17

TOLU BALAGUER/AGEFOTOSTOCK ©

## Vogelbeobachtung im Parc Natural de S'Albufera

**15** Ornithologen aufgepasst: Im idyllischen Parc Natural de S'Albufera (S. 139), einer der Topadressen im Mittelmeer zur Vogelbeobachtung, leben 300 Arten, von denen 64 hier auch brüten. Die Wege durch das geschützte Sumpfland sind am besten zu Fuß oder mit dem Rad zu erkunden. Von den im Schilf versteckten Aussichtsdecks lassen sich Reiher und Fischadler erspähen und mit einem Fernglas stehen die Chancen gut, Wasservögel in den Sümpfen zu sichten.

Europäischer Bienenfresser

## Platja des Coll Baix

**16** Abgeschiedene Buchten gehören zu den Highlights der Insel, doch nur wenige können es mit der Platja des Coll Baix (S. 138) aufnehmen. Der weiße sichelförmige Traumstrand ist nur zu Fuß durch duftende Wälder oder auf dem Wasserweg zu erreichen und versteckt sich auf der mit Pinien gespickten Landzunge Cap des Pinar. Die Kulisse der Klippen und des in Blau- und Türkistönen schimmernden Meeres ist genauso einzigartig wie der Soundtrack: plätschernde Wellen, Vogelgezwitscher und, bei richtigem Timing, absolute Stille.

## Kellerrestaurants in Inca

**17** Das Spanferkel dreht sich am Spieß, angeregte Unterhaltungen mischen sich mit dem Geräusch klappernder Pfannen, umherwuselnde Kellner tragen großzügige Portionen *conill amb ceba* (Kaninchen mit Zwiebeln), *frit mallorquí* (gebratene Lamminnereien) und *llom amb col* (in Kohlblätter gewickelte Schweinelende) an die Tische. In Incas *celler*-Restaurants (S. 147) genießt man herzhaftes Küche und jede Menge lokale Weine unter Balken und neben riesigen Fässern – hier erlebt man das wahre kulinarische Mallorca!

Celler Ca'n Ripoll (S. 147)

# Gut zu wissen

Weitere Informationen siehe S. 212

## Währung

Euro (€)

## Sprachen

Spanisch, Mallorquinisch (Dialekt des Katalanischen)

## Einreise

Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen lediglich einen gültigen Personalausweis oder einen Reisepass

## Geld

Geldautomaten sind weithin verfügbar. Kreditkarten werden in den meisten Hotels, Restaurants und Geschäften akzeptiert

## Handys

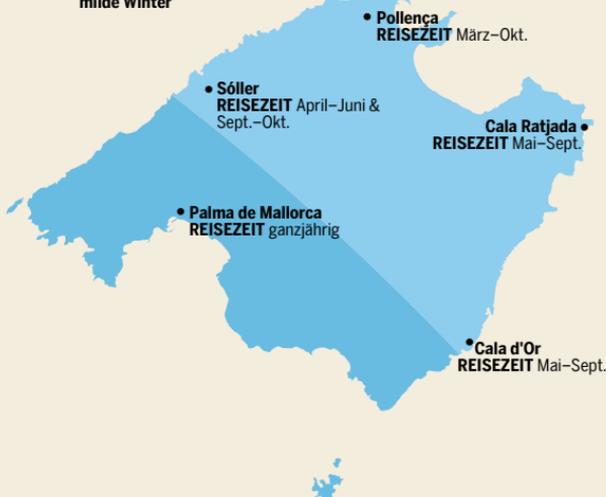
In Spanien bekommt man problemlos SIM-Karten und kann diese in europäischen Handys nutzen

## Zeit

Mitteleuropäische Zeit.

## Reisezeit

trockenes Klima  
warme bis heiße Sommer,  
milde Winter



## Hauptsaison

(Juli–Aug.)

- ➔ Blauer Himmel, sonnige Tage, warmes Wasser.
- ➔ Mit den Temperaturen steigen auch die Zimmerpreise. Im Voraus buchen oder auf ein Last-minute-Angebot hoffen.
- ➔ Fiesta-Zeit in den Inselorten! Partys, Paraden und Musikfestivals.

## Zwischen-

saison (Ostern–  
Juni, Sept. & Okt.)

- ➔ Hotels und Restaurants öffnen von Ostern bis Oktober.
- ➔ Tagsüber ist es meist noch mild und es sind keine Touristenmassen unterwegs.
- ➔ Ideal zum Wandern, Klettern, Mountainbiken und Canyoning.

## Nachsaison

(Nov.–Ostern)

- ➔ Viele Hotels und Restaurants schließen. Palma ist die Ausnahme.
- ➔ Wärmende Kleidung für eventuelle kühle Abende einpacken.
- ➔ Besucher haben die Inselpfade, Strände und Sehenswürdigkeiten ganz für sich allein.

## Nützliche Websites

**LonelyPlanet** ([www.lonelyplanet.de](http://www.lonelyplanet.de)) Informationen zu Reisezielen, Hotelbuchungen, Reiseforum und mehr.

**ABC Mallorca** ([www.abc-mallorca.de](http://www.abc-mallorca.de)) Lifestyleportal für Einheimische und Touristen.

**Balearsnatura.com** ([www.balearsnatura.com/de](http://www.balearsnatura.com/de)) Exzellente Quelle für die Nationalparks der Balearen.

**Consell de Mallorca** ([www.infomallorca.net](http://www.infomallorca.net)) Mallorcas offizielles Tourismusportal.

**TIB** ([www.tib.org](http://www.tib.org)) Preise und Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel auf der Insel.

**Top Fincas** ([www.topfincas.com](http://www.topfincas.com)) Buchungsservice für ländliche Unterkünfte.

## Wichtige Telefonnummern

Internationaler Zugangscod	☎00
Landesvorwahl	☎34
Internationale Auskunft	☎11825
Notruf	☎112
Policía Nacional	☎91

## Wechselkurse

Schweiz	1 Sfr	0.93 €
---------	-------	--------

Aktuelle Wechselkurse siehe unter [www.xe.com](http://www.xe.com).

## Tagesbudget

### Günstig: unter 100 €

- ➔ Schlichtes Zimmer in einem Hostel oder einer Pension oder ein Last-minute-Angebot: 45–60 €
- ➔ Frühstück im Hotel, dreigängiges *menú del día* zum Mittagessen: 15–20 €
- ➔ Busfahrt zu nahe gelegenen Orten und Stränden: 2–5 €

### Mittelteuer: 100–250 €

- ➔ Doppelzimmer in einem Mittelklassehotel: 75–150 €
- ➔ Mittagessen im Café, Abendessen in einem Restaurant: 30–40 €
- ➔ Mietwagen: ab 30 € pro Tag

### Teuer: mehr als 250 €

- ➔ Doppelzimmer in einem Luxushotel: ab 150 €
- ➔ Mittag- und Abendessen in erstklassigen Restaurants: 80–100 €
- ➔ Bootstour oder geführte Aktivität: etwa 50 €

## Öffnungszeiten

Wir nennen in diesem Reiseführer die Geschäftszeiten während der Hauptsaison. In der Zwischen- und Nachsaison werden diese meist verkürzt. Viele Resortlokale und -hotels schließen von November bis März.

**Banken** Mo–Fr 8.30–14 Uhr; manche auch Do 16–19 und Sa 9–13 Uhr

**Bars** 19–3 Uhr

**Cafés** 11–1 Uhr

**Clubs** 24–6 Uhr

**Geschäfte** Mo–Sa 10–14 & 16.30–19.30 oder 17–20 Uhr; große Supermärkte und Kaufhäuser im Allgemeinen Mo–Sa 10–21 Uhr

**Postämter** Mo–Fr 8.30–21.30, Sa 8.30–14 Uhr

**Restaurants** Mittagessen 13–15.30 Uhr, Abendessen 19.30–23 Uhr

## Ankunft auf Mallorca

**Flughafen Palma de Mallorca (PMI)** Bus 1 fährt alle 15 Minuten vom Flughafen (vor der Ankunftshalle im Erdgeschoss) zur Plaça d'Espanya im Zentrum von Palma (3 €, 15 Min.); Tickets

bekommt man beim Fahrer. Mit dem Taxi zahlt man für die gleiche Strecke vom Stadtzentrum aus zwischen 18 und 22 €. Einige Hotels können den Transport arrangieren.

**Fährhafen, Palma** Bus 1 (der Flughafenbus) verkehrt alle 15 Minuten vom Fährhafen (Estació Marítima) zur Plaça d'Espanya. Tickets kosten 1,50 € und die Fahrt dauert zehn bis 15 Minuten. Wer ein Taxi zum Stadtzentrum nimmt, muss mit 10 bis 12 € rechnen.

## Leitungswasser

Leitungswasser kann auf der ganzen Insel bedenkenlos getrunken werden. Es ist wegen des hohen Natrium- und Chlorgehalts allerdings oft ungenießbar; Trinkwasser in Flaschen ist günstig.

Mehr zum Thema  
**Unterwegs vor Ort**



siehe S. 219

# Unterkunft

## Wo übernachten?

### Hotels & Hostales

Ein *hostal* (manchmal auch *pensión*) genannt, ist ein kleines, oft familiengeführtes Budgethotel. Die besseren Häuser sind freundlich, blitzsauber und haben viel Atmosphäre. Hotels decken die ganze Bandbreite von schlichten, schnörkellosen Bleiben bis zu von Designern gestalteten Boutique- und Luxushotels ab.

Bei den Budgetunterkünften richtet sich der Preis vor allem danach, ob das Zimmer nur mit einem *lavabo* (Waschbecken), einer *ducha* (Dusche) oder einem *baño completo* (Badewanne/Dusche, Waschbecken und Toilette) ausgestattet ist. Im oberen Preissegment zahlt man mehr für Zimmer mit *balcón* (Balkon), Meerblick oder den zusätzlichen Komfort einer Suite.

### Refugis

Einfache Wanderhütten, oder *refugis*, befinden sich vor allem in der Serra de Tramuntana und sind preiswerte Optionen für Wanderer. Viele werden von der **Umweltabteilung des Consell de Mallorca** ([www.conselldemallorca.net/refugis](http://www.conselldemallorca.net/refugis)) betrieben, andere vom **Institut Balear de la Natura** (<http://ibanat.caib.es>). Ein Bett im Schlafsaal kostet in der Regel etwa 12 €, teilweise gibt's auch ein paar Doppelzimmer. Wer in einer solchen Hütte unterkommen möchte, sollte unbedingt vorher anrufen; wenn man ohne Anmeldung vor der Tür steht, findet man diese oft verschlossen vor.

### Klöster

Auf der Suche nach einem meditativen Refugium? Auf Mallorca gibt es mehrere Klöster (eigentlich Einsiedeleien, denn die

Bewohner waren Einsiedler, keine Mönche), die einfache Quartiere in umgewandelten Klosterzellen, wunderbare Ruhe, oftmals spektakuläre Aussichten und hervorragende Wandermöglichkeiten bieten. Vier besonders schöne:

**Santuari de la Mare de Déu des Puig** (☎971 18 41 32; EZ/DZ/3BZ 14/22/30 €) Von dieser faszinierenden Einsiedelei auf einer Bergkuppe, wo morgens statt des Weckers die Glocken der Ziegen klingen, bietet sich ein weiter Blick auf die Nordküste. Ein Aufenthalt hier ist ein asketisches, friedliches Erlebnis. Die Zimmer im ersten Stock sind die besseren. Gäste können das Refektorium und Grillbereiche nutzen oder Essen bestellen (die Paella ist großartig).

**Petit Hotel Hostatgeria Sant Salvador** ([www.santsalvadorhotel.com](http://www.santsalvadorhotel.com); DZ/Suite 75/115 €) Die Mönche von Sant Salvador, einer festungsartigen Eremitage aus dem Jahr 1348 hoch über der Ebene von Felanitx, verließen 1992 ihr Zuhause und machten damit Platz für dessen Umwandlung in ein außergewöhnliches Hotel. Ihre ehemaligen Zellen sind heute einfache Räume mit viel Fichtenholz, jeweils mit eigenem Badezimmer und unglaublicher Aussicht.

**Hospederia del Santuari de Lluc** ([www.lluc.net](http://www.lluc.net); EZ ab 34€, DZ ab 41 €, Apt. ab 84 €) Das Santuari de Lluc, das sich bei Schulgruppen, Wanderern und Pilgern großer Beliebtheit erfreut, bietet 81 Zimmer und 39 Zwei- und Dreibett-Apartments (mit Küche) in unterschiedlicher Größe und Ausstattung, einige davon mit Blick auf den Innenhof. Wir empfehlen die Zimmer mit Bergblick und raten von den dunklen Räumen im Erdgeschoss ab. Ein magischer Ort in der Tramuntana, bei dem man auch Frühstück hinzubuchen kann.

**La Victoria Petit Hotel Hostatgeria** ([www.lavictoriahotel.com](http://www.lavictoriahotel.com); EZ/DZ 50/60 €) Östlich der Bucht von S'Illot schlängelt sich eine Seitenstraße hinauf zu einem großartigen Aussichtspunkt und der Ermita de La Victòria, einer Einsiedelei aus

dem Jahr 1400. Die 13 renovierten, weiß gestrichenen Zimmer wirken frisch und verfügen über cremefarbene Bettwäsche, hölzerne Fensterläden sowie Deckenbalken. Massive Steinwände und Terrakottaböden sorgen für das mediterrane Flair, außerdem ist die Lage einfach perfekt. Wunderschöne Wege führen in die Hügel oder an der Küste entlang, die Unterkunft ist also für Wanderer sehr gut geeignet.

## Fincas (Ländliche Anwesen)

Ob eine friedliche Finca (Landgut), ein B&B in einem Herrenhaus hoch oben in der Tramuntana oder eine Villa mit Meerblick – die ländlichen Anwesen Mallorcas bieten zweifellos die stimmungsvollsten Unterkünfte. Viele von ihnen sind historische stilvolle Landsitze, die mit jeder Menge Annehmlichkeiten wie einem Pool, romantischen Restaurants und organisierter Ausflügen aufwarten.

Die Fremdenverkehrsämter teilen sie in drei Kategorien: *agroturisme* (Unterkunft auf bewirtschafteten Bauernhöfen), *turisme de interior* (in Boutique-Hotels verwandelte Herrenhäuser) und *hotel rural* (Landgüter, die zu Luxushotels umgebaut wurden).

## Unterkunft buchen

Es ist immer ratsam, im Voraus zu buchen, besonders in der Hauptsaison (Mai bis September). Palma wird immer beliebter für Wochenendtrips, sodass man selbst in der Nebensaison besser vorher anfragt. In der Hochsaison steigen die Preise oft rapide (auf das Doppelte und manchmal sogar das Dreifache), dafür gibt's in der Nebensaison tolle Schnäppchen.

## Preise

Die folgenden Preiskategorien beziehen sich auf ein Doppelzimmer mit eigenem Bad:

§ unter 75 €

§§ 75–200 €

§§§ über 200 €

## Top-Tipps

### Schön übernachten

- ➔ **Can Cera** (<http://cancerahotel.com>; DZ/Suite 352/418 €)
- ➔ **Es Petit Hotel de Valldemossa** ([www.espetit-hotel-valldemossa.com](http://www.espetit-hotel-valldemossa.com); EZ 117-162 €, DZ 150-180 €)
- ➔ **Can Busquets** (<http://hostalcanbusquets.com>; EZ 75 €, DZ 86-104 €, Suite 98-116 €)
- ➔ **Hotel Barceló Formentor** ([www.barcelo.com](http://www.barcelo.com); DZ 225-525 €, Suite 575-900 €)
- ➔ **Hotel Cap Rocat** ([www.caprocat.com](http://www.caprocat.com); Suite ab 843 €)

### Die besten Landhotels

- ➔ **Cases de Son Barbassa** ([www.sonbarbassa.com](http://www.sonbarbassa.com); EZ/DZ/Suite 181/242/312 €)
- ➔ **Ca N'Aí** ([www.canai.com](http://www.canai.com); Suite ab 165 €)
- ➔ **Alqueria Blanca** ([www.alqueria-blanca.com](http://www.alqueria-blanca.com); EZ 135-145 €, DZ 155-165 €, Suite 185-205 €)
- ➔ **Es Castell** ([www.fincaescastell.com](http://www.fincaescastell.com); EZ/DZ/Suite 120/165/210 €)
- ➔ **Sa Torre** ([www.sa-torre.com](http://www.sa-torre.com); Apt. 140 €)

### Die besten Budgetunterkünfte

- ➔ **Hostal Dragonera** (<http://hostaldragonera.es>; EZ 55-65 €, DZ 70-80 €)
- ➔ **Hostal Nadal** (☎971 63 11 80; EZ/DZ 30/44 €, ohne Badezimmer 24/35 €)
- ➔ **Hostal Villaverde** ([www.hostalvillaverde.com](http://www.hostalvillaverde.com); EZ/DZ 60/79 €)
- ➔ **Hostal Pons** ([www.hostalpons.com](http://www.hostalpons.com); DZ 75 €)

### Die besten Familienunterkünfte

- ➔ **HPC Hostal Porto Colom** ([www.hostalporto-colom.com](http://www.hostalporto-colom.com); EZ/DZ 70/115 €)
- ➔ **Hotel Casal d'Artà** ([www.casaldarta.de](http://www.casaldarta.de); EZ/DZ/4BZ 60/96/160 €)
- ➔ **Hotel Cala Gat** ([www.hotelcalagat.com](http://www.hotelcalagat.com); EZ/DZ 93/146 €)
- ➔ **Hotel Barceló Formentor** ([www.barcelo.com](http://www.barcelo.com); DZ 225-525 €, Suite 575-900 €)
- ➔ **Pension Bellavista** ([www.pensionbellavista.com](http://www.pensionbellavista.com); EZ 35-45 €, DZ 55-65 €, 3BZ 65-75 €, 4BZ 70-80 €)

# Mallorca für Einsteiger

Weitere Informationen siehe S. 212

## Checkliste

- ➔ Unterkünfte, Restaurants, Tickets für Busse und Eisenbahn etc. sowie Touren gegebenenfalls vorab buchen
- ➔ Auslandskrankenversicherung abschließen
- ➔ Herausfinden, was man benötigt, um einen Wagen zu mieten (inkl. Infos zur Versicherung mit Selbstbehalt)

## Ins Gepäck

- ➔ Sonnenmilch mit hohem Lichtschutzfaktor
- ➔ Insektenschutzmittel
- ➔ Flip-Flops
- ➔ Wanderschuhe für Tramuntana-Touren
- ➔ Ladegerät fürs Handy
- ➔ Sonnenhut und Sonnenbrille
- ➔ Strandhandtuch
- ➔ Badesachen
- ➔ Wasserfeste Tasche
- ➔ Spanisch-/Mallorquin-Wörterbuch

## Top-Tipps für die Reise

- ➔ Abseits der Touristenroute locken bukolische Landschaften, gemütliche Fincas (Landhäuser) und menschenleere Strände.
- ➔ Die beste Aussicht hat man von den Klöstern, Festungen und Burgen, die sich an zahlreiche Hügel klammern. Mit dem richtigen Timing kann man glühendrote Sonnenuntergänge aufs Foto bannen.
- ➔ Es dauert, von A nach B zu gelangen. Der Blick auf die Karte ist irreführend, denn Mallorca ist zwar eine recht kompakte Insel, doch die Serpentinstraßen ziehen die Reisezeiten in die Länge.
- ➔ Zu einem Kloster pilgern, auf Kopfsteinpflaster durch ein Altstadtviertel laufen oder zu einer versteckten Bucht wandern – viele der schönsten Sehenswürdigkeiten Mallorcas kann man nur zu Fuß richtig erleben.
- ➔ Mallorca ist perfekt für Radtouren: viele professionelle Radteams absolvieren hier ihr Wintertraining, und es eignet sich toll für einen Ausflug zu Weinkellereien und *fincas*.

## Kleidung

Die meisten Traveller packen zu viel ein, besonders für Strand- bzw. Pool-Urlaube – man braucht nicht viel mehr als Badesachen, ein paar kurze Hosen und T-Shirts. Auch wer abends ausgeht, kann Schlips und Jacketts ruhig zu Hause lassen.

Im Sommer wird es sehr heiß, für den Rest des Jahres empfehlen wir das altbewährte „Zwiebelsystem“ mit mehreren Kleiderschichten. Hohe Hacken werden einem keine Freude bereiten. Das Kopfsteinpflaster der Bergdörfer bewältigt man am besten mit flachen Schuhen.

## Schlafen

Wer in der Hauptsaison (Juli und August) nach Mallorca reist, sollte die Unterkünfte mindestens zwei Monate im Voraus buchen.

Zwischen November und Ostern schließen die meisten Hotels in den Küstenorten. In Palma kommt man hingegen das ganze Jahr lang unter, und auch in Orten wie Pollença und Sóller gibt's Unterkünfte, die nicht geschlossen haben. Mehr Infos im Kapitel Unterkunft (S. 18).

## Feilschen

Auf Märkten kann man von seinen Fähigkeiten zum Feilschen Gebrauch machen, überall sonst ist es unangebracht. Wer etwas kaufen möchte, sollte auch bereits sein, den angegebene Preis zu zahlen.

## Trinkgeld

- ➔ **Hotels** Nach Ermessen: Portiers bekommen rund 1€ pro Koffer und Reinigungskräfte 2€ pro Tag.
- ➔ **Cafés und Bars** Nicht üblich, aber guten Service kann man durch Aufrunden auf den (über-)nächsten Euro honorieren.
- ➔ **Restaurants** Das Trinkgeld ist bereits im Rechnungsbetrag inbegriffen, außer anders angegeben (*servicio no incluido*). Viele Gäste zahlen trotzdem etwa 5% mehr.
- ➔ **Taxis** Nicht üblich, doch man kann natürlich den Fahrpreis aufrunden oder dem Fahrer etwas Geld zustecken, vor allem bei längeren Strecken.

## SPRACHE

Auf Mallorca finden sich auch Reisende ohne jegliche Spanisch- bzw. Mallorquín-Kenntnisse zurecht, aber wer sich die Mühe macht, ein paar Brocken zu lernen, wird die Herzen der Einheimischen im Sturm erobern. In den Badeorten und Städten spricht fast jeder Englisch oder Deutsch, im „Hinterland“ und in kleinen Dörfern können ein paar einfache Sätze Spanisch/Mallorquinisch sehr nützlich sein. Außerdem macht es Spaß, mit den Leuten in ihrer Sprache zu kommunizieren!

## Etikette

- Mallorquinos sind ein angenehm lockeres Völkchen, und an Gäste aus den unterschiedlichsten Ländern gewöhnt, aber sie freuen sich immer, wenn man sich Mühe gibt.
- ➔ **Kennenlernen** Beim ersten Treffen wird die Hand geschüttelt, dazu heißt es *bon dia* (Guten Tag) oder *bona tarda* (Guten Abend). In ungezwungenerem Umfeld gibt's zwei Wangenküsse (rechts anfangen).
  - ➔ **Unters Volk mischen** Auf Mallorca geht's meist gesellig zu. Wer den rasanten Gesprächen folgen kann, sollte sich ruhig einklinken. Achtung: Der Mallorquiner an sich hält nicht unbedingt großzügigen Gesprächsabstand.
  - ➔ **Essen & Trinken** Bei Einheimischen geladen? Dann ist ein kleines Geschenk angebracht, wie eine Flasche Wein, Blumen oder Schokolade. Wenn der Gastgeber *bon profit!* (Guten Appetit!) sagt, darf zugelangt werden. Brot in die Suppe zu tunken gehört sich nicht, davon abgesehen geht es beim Essen aber sehr entspannt zu. Beim Anstoßen erhebt man das Glas und sagt *salut!*

# Wie wär's mit ...

## Kunst & Kultur

Bei einer Pause vom Sonnenbaden kann man Mallorcas kulturelle Seite kennenlernen, mit Kathedralen, Galerien und schönen Bergdörfern.

**Catedral** Ein Wunder gotischer Baukunst an Palmas Promenade mit Buntglasfenstern in allen Regenbogenfarben. (S. 51)

**Museu Fundació Juan March** Picasso, Miró, Dalí, Juan Gris und der Mallorquiner Miquel Barceló. (S. 64)

**Deià** Der Dichter Robert Graves fand in diesem verträumten Bergdorf seine Muse. (S. 106)

**Real Cartuja de Valldemossa** Könige nutzten das Kartäuserkloster als Wohnsitz, aber auch Chopin lebte einst hier. (S. 102)

**Ca'n Prunera** Modernistisches Herrschaftshaus mit Werken von Toulouse-Lautrec, Gauguin und Klimt. (S. 108)

**Fundació Pilar i Joan Miró** Mirós früheres Zuhause ist randvoll mit seinen Werken – und seinem Geist. (S. 87)

## Malerische Auto- & Motorradrouten

Steile Küsten und Berge voller Haarnadelkurven gebieten ein gemäßigtes Reisetempo.

Autofahrer dürfen sich auf fröhliches Gängewechseln einstellen (Radfahrer auf konstant hohen Puls).

**Von Andratx zum Monestir de Lluc** Mallorcas schönste Autostrecke durch die spektakuläre Serra de Tramuntana hoch über dem Mittelmeer. (S. 96)

**Sa Calobra** „Die Schlange“ klingt nach einer Achterbahn, und eine Fahrt auf dieser Straße, die zu einer einsamen Bucht führt, fühlt sich tatsächlich so an. (S. 118)

**Cap de Formentor** Die 18 km lange Route entlang der Klippen offenbart einen einzigartigen Ausblick aufs Meer. (S. 131)

**Von Artà nach Ermita de Betlem** Auf der 9 km langen Strecke warten Pinienwälder, großartige Ausblickspunkte und eine friedliche Einsiedelei. (S. 141)

**Von Orient nach Alaró** Gemütliche Strecke durch Gebirgsausläufer, Olivenhaine und ruhige Dörfer. (S. 117)

## Familienabenteuer

All die Aktivitäten, Traumstrände, Burgen, Aquarien und Spaßbäder bringen Kinderaugen zum Leuchten.

**Palma Aquarium** Zeigt Mallorcas Unterwasserwelt und bietet für Mutige auch Übernachtungen „mit den Haien“ an. (S. 86)

**Coves del Drac** Mit Taschenlampe und Helm die Stalaktiten in den magischsten Höhlen der Insel erforschen. (S. 167)

**Castell d'Alaró** Wie kann sich diese mittelalterliche Burg bloß am Hang halten? (S. 117)

**Aqualand** Eins der größten Spaßbäder Europas mit wilden, aufregenden Rutschpartien. (S. 87)

**Parc Natural de S'Albufera** Das vogelreiche Feuchtgebiet lädt zu Streifzügen ein. (S. 139)

**Nordküste** Höhlen- und Küstenwanderungen, Sprünge von meterhohen Felsen sowie Tauchgänge begeistern größere Kinder. (S. 121)

## Geschichte

Mallorca hat eine reiche Geschichte und viele Überbleibsel davon existieren noch heute. Megalithen aus der Bronzezeit, römische Ruinen, mittelalterliche Bergdörfer und stattliche Paläste erwecken die Vergangenheit zum Leben.

**Zugfahrt von Palma nach Sóller** In einer alten Bimmelbahn geht's auf die nostalgische Fahrt durch die schönen Täler und Berge der Tramuntana. (S. 83)

**Pollèntia** Eine riesige römische Ruine mit einem Theater zwischen Bäumen und zahlreichen anderen Überresten. (S. 132)